Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 22. April 1946

Nachlass Faulhaber 10024, S. 93-94

Stand: 29.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Ostermontag, 22.4.46. 7.00 Uhr auf dem Zimmer celebriert.

Societas Religiosa wollte zur Messe, später in der Kapelle – ich habe nicht Zeit.

Fräulein König: Pater Breitinger – über Buchmiller. Er sei verklagt worden mit gefälschtem Schreiben. – Von den zwei anderen Franzosen sei bereits der eine hingerichtet, der andere zu Arbeit verurteilt. Respondeo *[Lat. „Ich antworte“]*: Die blieben im Land, er selber soll seinen Protest an die Gauleiter im Warthegau einreichen, wenn etwas an ihn kommt.

Dr. Bitthorn: Die Hausleute in ihrer Wohnung in Berg am Laim, obwohl religiös wie Tyrannen. War krank und mußte Lebensmittel holen. Die Schwester in Marburg begraben, ihr Mann wohl in Paris. Pension noch nicht ausbezahlt, Antwortschreiben freundlich, – darum 1.000. Zwei Oster eier und Predigten.

Zwei Schwestern Schmittersche Anstalt: Theodelinde, die das Wort führt, im Lazarett Gars, und Renata. Kommen mit Erlaubnis der Oberin: Einen Feiertag für Gott Vater – dem Heiligen Vater darum Bitte. Jeder Sonntag – jedes Kirchengebet .. also zufrieden, nichts davon sagen, ihr Haus einmal besuchen. Erhalten Gnadenstuhl und Gebet.

// Seite 94

Dr. med. Krug, „Aus dem Kreis Reinholda“ – war in Schweinfurt, jetzt in Schwandorf als Assistent, gut behandelt, zu Hause in Stadtlauringen.

Sambeth – natürlich mit einer Fürsprache. Eine Lehrerin wollte schreiben, ich soll nach einem suchen, der von Italien an Tito ausgeliefert worden sei. Ich habe nichts davon gehört. Darf selber jetzt schreiben oder ans Rote Kreuz. Für ihre Charakterbilder eine Widmung, Pension war immer in Ordnung, nur jetzt durch Steuer 100 M. weniger.

Dingfelder erzählt von <*Pfandhandel*> und wie sie <*ihn*> hilft.

Nachmittag Gertraud mit der Familie. Die Kinder im Hof und im Dachgarten.

Novamire – ganz kurz. Die Stellung in Riem wieder fraglich.

Taurivicus – bringt Exzerpte.

Vicina – auch in der Küche längere Zeit.